

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 07.10.2021

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	8 / 2021
Sitzungsdatum	29.09.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Riedhalle

Teilnehmerliste

Gemeindevertretung:

Herr Konstantin Großmann
Herr Gerhard Becker
Herr Volker Beierle
Herr Hans - Peter Fischer
Herr Ruven Kronauer
Herr Michael Lück
Herr Gunter Lutzi
Frau Bianka Muhs
Herr Matthias Müller
Herr Wilhelm Neumann
Herr Norbert Redermeier
Herr Jens Rzepka
Herr Urs Scheib
Herr Sven Vollrath
Herr Marc Weber
Frau Renate Weissbrodt
Herr Christopher Wetzel
Frau Renate Wetzel
Herr Yannick Winkler

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib
Herr Herbert Ritzert
Frau Liselotte Blume-Denise
Herr Ewald Gleich
Herr Michael Hennes
Herr Christian Marsch
Frau Dagmar Ochsenschläger
Herr Wolfgang Reibenspiess

Schriftführerin:

Frau Birgit Wolf

Verwaltung:

Herr Henning Ameis
Frau Helen Hulbert
Frau Michelle Rimer
Herr Alexander Dinges
Frau Marion Müller-Reibenspiess
Herr David Svoboda

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1		Genehmigung des Protokolls
2	FA-8/2021 1. Ergänzung	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Transparenz- und Beteiligungsoffensive
3	FA-11/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Errichtung einer Skateranlage / Standortsuche
4	FA-12/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
4.1	FA-12/2021 2. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
5	FA-33/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle
6	MV-57/2021	Sachstandsbericht stationäre Messanlage
7	FA-21/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim
8	FA-20/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Grünfläche in Wattenheim (Ortseingang, vor der Pizzeria)
9	FA-24/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr
10	FA-26/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Einrichtung eines Ökokontos
11	FA-34/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Runder Tisch Hilfsorganisationen
12	FA-35/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 26.06.2021 hier: Sofortige Beendigung von Bauvorhaben bzw. Expansionsvorhaben
13	FA-36/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: "Schottergärten"
14	FA-39/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 16.08.2021 hier: Ortsbus
15	VL-94/2021 1. Ergänzung	Bauleitplanung der Gemeinde Biblis' Wohnbauflächen B II und BIII "Neugartenbeune" (Helfrichsgürtel IV und V) hier: Vergabe
16	VL-101/2021	Mitglieder Integrationskommission
17	VL-115/2021	Benennung von Straßennamen
18	VL-120/2021	Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Biblis
19	VL-125/2021	Stadtumbau - Wachstum und nachhaltige Erneuerung hier: Einzelmaßnahme 1.M.1 Inwertsetzung und Inszenierung des Rathauses hier: Rekonstruktion Dachreiter und weitere Vorgehensweise
20	VL-130/2021	Baugebiet Helfrichsgürtel III hier: Geltendmachung Sonderzahlung MKM
21	MV-61/2021	Einbringung des 1. Nachtrags für den Haushaltsplan 2021
22	MV-46/2021	Haushaltsvollzugsbericht 2021 hier: Januar bis Juli
23	MV-48/2021	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Nachtragshaushalt 2021

8 Sitzung der Gemeindevertretung

24	MV-48/2021 1. Ergänzung	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Gutachterliche Stellungnahme
	VL-134/2021	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Gutachterliche Stellungnahme
25	MV-50/2021	Beteiligungsbericht der Gemeinde Biblis für das Jahr 2020 nach §123a HGO
26	MV-51/2021	Sachstandsbericht Digitalisierung
27	MV-52/2021	Aktueller Sachstand Jugendbeirat
28	MV-53/2021	Schulungsangebote für interessierte Mandatsträger/innen Bezug: FA-09/2021
29	MV-54/2021	Bauleitplanung in der Gemeinde Biblis - 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Anbindung L3261 - B44" sowie Bebauungsplan Nr. 50 "Anbindung L3261 - B44" hier: Aktueller Sachstand und Kostensituation
30	MV-55/2021	Kompensationsmaßnahmen in der Bauleitplanung; hier: Umsetzung der Maßnahmen
31	MV-56/2021	Städtebauliche Entwicklung des Gebietes "Am Werrtor" hier: Aktueller Sachstand
32	MV-58/2021	Prüfantrag FA-27/2021 der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für BürgerInnen
33	MV-59/2021	Mobile Messanlage LEIVTEC XV3
	VL-135/2021	Mobile Messanlage LEIVTEC XV3
34	MV-60/2021	Neuausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Verortung
35		Mitteilungen und Anfragen

Niederschrift

Der Vorsitzende, Herr GVV Großmann, eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er informierte darüber, dass die Gemeindevertreter/-innen Breyer, Funk, Fiedler und Iovine sowie der Beigeordnete Schestag für die heutige Sitzung entschuldigt seien. Die Gemeindevertretung sei damit mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig versammelt.

Herr GVV Großmann erinnerte an den ortsgeschichtlichen Rundgang mit den Mandatsträgern der Gemeinde Biblis am Mittwoch, dem 6. Oktober, 19.00 Uhr, in Biblis. Auf dem etwa 1stündigen Rundgang werde man mit Herrn Günter Mössinger, Verein für Heimatgeschichte Nordheim e.V., einige historische Örtlichkeiten besuchen.

Weiterhin wurde an die Bürgerversammlung am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum, erinnert. Themenvorschläge oder Fragen und Anregungen der Bürger könnten vorab noch bis Mittwoch, den 6. Oktober 2021 bei der Verwaltung eingereicht werden.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Leiter der Finanzverwaltung, Herr David Svoboda, ab Oktober eine neue Arbeitsstelle annehme und die Verwaltung im Rathaus verlasse. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihm im Namen der Mandatsträger alles Gute.

Herr GVV Großmann stellte fest, dass die Ladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen sei. Einwendungen wurden keine vorgetragen. Er informierte darüber, dass sowohl der Vorsitzende als auch die stellvertretende Vorsitzende des HFuS-Ausschusses heute nicht anwesend seien. Die Ergebnisse der Beratungen aus der vergangenen Sitzung dieses Ausschusses würden daher heute von ihm vorgetragen. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass aufgrund der Empfehlung des HFuS-Ausschusses die Tagesordnungspunkte 5, 13, 19 und 20 der Einladung mit Beratung erfolgen würden. Zum TOP „Einbringung des 1. Nachtrags für den Haushaltsplan 2021“ erfolge zwar von Herrn Bürgermeister Scheib ein Vortrag, eine Beratung hierzu finde heute jedoch noch nicht statt. Von Herrn GV Fischer wurde darum gebeten, auch TOP 12 und 14 (Anträge der FLB-Fraktion) unter „B“ zu behandeln.

Herr GV Wetzl wies darauf hin, dass die CDU-Fraktion den Antrag „Blitzer in Wattenheim“ zurückziehe, da die Angelegenheit erledigt sei.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Herr GVV Großmann wies darauf hin, dass sich die Tagesordnungspunkte entsprechend verschieben würden und somit insgesamt neu 34 Punkte statt 35 zu behandeln seien. Er betonte, dass die Mitteilungsvorlagen in den Ausschüssen bereits ausführlich behandelt worden seien und fragte, ob es hierzu noch Fragen gäbe. Dies war nicht der Fall. Er schlug daher vor, diese im Block zu verlesen und nicht mehr zu behandeln. Alle Gemeindevertreter stimmten dieser Vorgehensweise zu. Die Tagesordnung war somit beschlossen.

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll aus der letzten Sitzung wurde genehmigt.

2	FA-8/2021 1. Ergänzung	Antrag der LS-Fraktion vom 08.04.2021 hier: Transparenz- und Beteiligungsoffensive
---	---------------------------	---

Bemerkungen: Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

3	FA-11/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Errichtung einer Skateranlage / Standortsuche
---	----------------------------	---

Bemerkungen: Der Vorsitzende des BGLU-Ausschusses, Herr GV Redermeier, teilte mit, dass der Beschlussentwurf aus der Vorlage mehrheitlich empfohlen worden sei.

Beschluss: Die Hälfte der Basketballfläche auf dem Spielplatz „Kuckucksnest“ im Ortsteil Nordheim wird für die Montage eines oder mehrere Module zum Skaten genutzt. Sollte sich der Standort bewähren, verbleibt die Anlage dort und wird nicht in ein Projekt im Fördergebiet des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ integriert.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 18 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
18	1	

4	FA-12/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
---	----------------------------	---

4.1	FA-12/2021 2. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2021 Sachstandsbericht (je Quartal) zu den laufenden Vorhaben in der Gemeinde Biblis
-----	----------------------------	---

Bemerkungen: Der Vorsitzende, Herr GVV Großmann, ließ über die Beschlussvorschläge a) und b) getrennt abstimmen.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt,

a.) die vorgeschlagene Liste der Verwaltung zu nutzen.

Abstimmung: 1 Ja-Stimme
18 Nein-Stimmen

b.) die von den Fraktionen vorgelegte Liste zu nutzen.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 18 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0
Stimmhaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
18	1	

5	FA-33/2021 1. Ergänzung	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Neubau einer Schulsport- und Mehrzweckhalle
---	----------------------------	---

Bemerkungen:

Herr Bürgermeister Scheib erläuterte ausführlich die Vorlage und ging nochmals auf die Entwicklung bis hin zum aktuellen Sachstand ein. Er wies darauf hin, dass die Riedhalle energetisch mit der Schule zusammenhänge und von der Verwaltung verschiedene Vorschläge und Standorte für den Bau einer neuen Halle aufgezeigt worden seien. Als weitere mögliche Standorte seien die Pfaffenaue und das Friedhofserweiterungsgelände in der Goethestraße genannt worden. In den nächsten fünf Jahren könne die bestehende Halle noch weiter genutzt werden. Man müsse nach einer Lösung suchen, die es den Kindern weiter erlaube, den freien Platz der Schule zu nutzen.

Herr GV Redermeier informierte, dass der BGLU-Ausschuss den von der SPD-Fraktion in der Sitzung unterbreiteten Alternativ- und inzwischen schriftlich vorgelegten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.

Herr GV Wetzel wies darauf hin, dass seine Fraktion noch eine Ergänzung dieses neuen Beschlussvorschlages ins Auge gefasst habe. Als Entscheidungsgrundlage solle noch der Bedarf an Gruppenübungsräumen eruiert werden. Er trug die Ergänzung vor und bat, diese als Unterpunkt e) in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss: Es wird beschlossen:

a) Der Prozess zum Erhalt der Riedhalle von mindestens fünf Jahren ist einzuleiten.

b) Die Verwaltung prüft die folgenden Optionen:

- Den Bau einer gemeinsam nutzbaren Mehrzweck- & Schulsporthalle auf dem ehemaligen Friedhofserweiterungsgelände. Hierbei soll der Bau durch die Gemeinde Biblis erfolgen. Mit dem Kreis sollen Gespräche über den Abschluss eines langjährigen Mietvertrages zur Refinanzierung geführt werden.
- Den Bau einer Mehrzweckhalle in der Pfaffenaue ohne Beteiligung des Kreises, bei gleichzeitigem Bau einer Gymnastikhalle auf der Fläche „Riedhalle“ durch den Kreis.
- Den Bau einer Sporthalle im Format der bisherigen Riedhalle (Zweifeldhalle) auf der Fläche „Riedhalle“ durch die Gemeinde und Darstellung des Kostenzuschusses des Kreises, in Verbindung mit einer Erweiterung der bestehenden Pfaffenauehalle zur Mehrzweckhalle.
- Hierbei ist ein detaillierter wirtschaftlicher Vergleich, unter Berücksichtigung der möglichen Förderungsvarianten sowie eventueller dauerhafter Mietzahlungen, zu erstellen.
- Die Prüfungsergebnisse sind eng mit dem BAU-Ausschuss abzustimmen.

c) Die Verwaltung prüft, welche Formen der Bebauung auf der Fläche "Riedhalle", nach einem Rückbau, sinnvoll möglich sind, sowie welche Einnahmen hierdurch für die Gemeinde generiert werden können.

d) Die Verwaltung stellt erste finanzielle Mittel für Planungstätigkeiten in den Haushalt 2022 ein.

e) Die Verwaltung wird beauftragt, den potentiellen Bedarf an Gruppenübungsräumen (insbesondere in der Ried- und Pfaffenauehalle sowie in den sonstigen zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, wie Bürgerzentrum oder Dorfgemeinschaftshaus) unter Darstellung des Ist-Zustandes zu eruieren.
Die Bedarfsanalyse soll sich auf den „Normalbetrieb“ (prä Corona) beziehen und für die unter Nr. b) genannten Varianten als Entscheidungshilfe dienen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		

Hinweis der Verwaltung zu Punkt b, 3. Strichpunkt:

Die Pfaffenauehalle selbst erfährt keinen Umbau bzw. keine Erweiterung.

6	MV-57/2021	Sachstandsbericht stationäre Messanlage
---	------------	---

Die Vorlage wurde zur Kenntnis gegeben.

7	FA-21/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Blitzer in Wattenheim
---	------------	--

Bemerkungen: Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

7 neu	FA-20/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Grünfläche in Wattenheim (Ortseingang, vor der Pizzeria)						
Bemerkungen:		Für den BGLU-Ausschuss informierte Vorsitzender Redermeier, dass der Beschlussvorschlag aus der Vorlage einstimmig empfohlen worden sei.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt die Nachbepflanzung der abgängigen Bäume bzw. die Neuanlage der öffentlichen Grünflächen am östlichen Ortseingang von Wattenheim an der Pizzeria mit pflegeleichten und bienenfreundlichen Stauden. Das Schotterbeet wird entfernt.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	19		
Ja	Nein	Enthaltung						
19								

8 neu	FA-24/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr						
Bemerkungen:		Es wurde darüber informiert, dass der Beschlussvorschlag im BGLU-Ausschuss dahingehend geändert worden sei, dass die Friedhofstraße sowie der letzte Satz gestrichen und die Mittelstraße hinzugefügt worden sei. Herr GV Redermeier teilte mit, dass der BGLU-Ausschuss den geänderten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.						
Beschluss:		<u>Die Gemeindevertretung beschließt:</u> Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt zu prüfen, inwiefern die Einbahnstraßen in der Gemeinde Biblis, nämlich insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Bahnhofstraße, Biblis - Im Langen Wingert, Wattenheim - Korngasse, Biblis - Brücklache, Biblis - Mittelstraße, Biblis für den Radverkehr freigegeben werden können.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	19		
Ja	Nein	Enthaltung						
19								

9 neu	FA-26/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 08.06.2021 hier: Einrichtung eines Ökokontos
Bemerkungen:		Herr GV Redermeier teilte mit, dass der BGLU-Ausschuss den Beschlussvorschlag aus der Vorlage einstimmig empfohlen habe.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Ökokonto bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Bergstraße einzurichten.

Bei allen Maßnahmen, die eine Aufwertung eines Naturraumes zur Folge haben (Entsiegelung, Pflanzung von Bäumen, Anlegen von Biotopen, Renaturierungen etc.) sind diese zu bewerten und auf das Ökokonto „buchen“ zu lassen.

Es soll kein Handel mit Ökopunkten erfolgen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		

10 neu	FA-34/2021	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2021 hier: Runder Tisch Hilfsorganisationen
--------	------------	--

Bemerkungen: Vorsitzender Großmann informierte darüber, dass der erste Runde Tisch im November 2021 statt im Oktober stattfinden solle und der Beschlussvorschlag entsprechend korrigiert worden sei. Vom HFuS-Ausschuss sei der geänderte Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen worden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung organisiert einen Runden Tisch mit Vertretern der lokalen Hilfsorganisationen (Freiwillige Feuerwehr, DLRG, DRK) sowie Verwaltung und Politik (Gemeindevertretervorsitzender, Fraktionsvorsitzende).

Der erste Runde Tisch soll im November 2021 stattfinden. Die Terminfindung erfolgt in Absprache mit den Vertretern der Hilfsorganisationen. Der Runde Tisch befindet in seiner ersten Sitzung über den Tagungsrhythmus.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		

11 neu	FA-35/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 26.06.2021 hier: Sofortige Beendigung von Bauvorhaben bzw. Expansionsvorhaben
--------	------------	--

Bemerkungen: Der Antragsteller, Herr GV Fischer, wies darauf hin, dass der Antrag in den Ausschüssen abgelehnt worden sei. Er selbst habe nicht an den Sitzungen teilnehmen können und habe aus diesem Grund darum gebeten, den Antrag heute nochmals zu beraten. Er betonte, dass verschiedene Baugebiete in Aussicht stünden, so im Bereich Werrtor, Goethestraße, in Nordheim sowie Helfrichsgärtel IV und V. Helfrichsgärtel III sei noch nicht fertiggestellt. Auch müssten Baulücken noch geschlossen werden. Durch die Schaffung neuer Baugebiete steige auch der Bedarf an Kindergartenplätzen und für Sporthallen, was für die Gemeinde hohe Kosten bedeute. Er frage sich, ob die Wohnraumnachfrage von Bibliser Bürgerinnen und Bürgern tatsächlich so groß sei oder ob sich vielmehr überwiegend auswärtige Interessenten in Biblis ansiedeln wollten. Herr GV Fischer betonte, dass seine Fraktion grundsätzlich nicht gegen die Schaffung von Wohnraum sei, soweit dieser für Bibliser angedacht sei. Auch Nachbarkommunen würden es so handhaben würden, dass Auswärtige auf der Liste nach hinten rücken. Er bat darum, der Politik die Liste der Interessenten vorzulegen, um einen Überblick hierüber erlangen zu können.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Herr Bürgermeister Scheib machte deutlich, dass die von Herrn GV Fischer aufgezählten Neubaugebiete bereits von der Gemeindevertretung beschlossen worden seien, so auch Helfrichsgärtel IV und V. Natürlich wolle man einen Flächenverbrauch vermeiden und habe diesen für die Zukunft auch im Auge.

Er informierte darüber, dass ca. 130 Personen Interesse an Einfamilienhäusern hätten, zum größten Teil aus dem räumlichen Umfeld. Die Nachfrage sei enorm und das Interesse der Menschen aus der Gegend hoch. Den Bedarf an Mietwohnraum könne man nur schätzen bzw. Statistiken heranziehen.

Herr GVV Großmann teilte mit, dass es für die Politik sicher generell hilfreich sei, die Liste oder Zahl der Bauplatzinteressenten zu erhalten.

Hinweis des Bürgermeisters: Die Bewerberliste kann aus Datenschutzgründen nicht vorgelegt werden.

Er halte es für wichtig, dass ein Wachstum an Wohnraum in vernünftigem Maß erfolge, viele Bibliser Bürgerinnen und Bürger hätten wegziehen müssen, da sie in unserer Gemeinde keine Möglichkeiten zum Bauen gehabt hätten.

Für die SPD-Fraktion betonte Herr GV Vollrath ausdrücklich, dem Antrag der FLB-Fraktion nicht zuzustimmen. Es sei inzwischen über zwanzig Jahre her, wo neues Bauen in Biblis ermöglicht worden sei. Auch verwies er auf den Regionalplan und machte deutlich, dass die Baugebiete schon länger ausgewiesen seien und es zu Einschränkungen kommen könne, wenn diese nicht zeitnah umgesetzt würden. Natürlich werde man die Vergabekriterien, wie in der Vergangenheit praktiziert, zugunsten der Bibliser Bürgerinnen und Bürger auslegen, hiermit befasse man sich jedoch zu einem späteren Zeitpunkt.

Für den BGLU-Ausschuss informierte Herr GV Redermeier, dass der Antrag der FLB-Fraktion einstimmig abgelehnt worden sei. Im HFuS-Ausschuss wurde der Antrag ebenfalls mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, sämtliche Expansionsvorhaben (Helfrichsgärtel IV und V) sofort zu beenden und auf eine weitere Wohnbebauung vorerst zu verzichten.

Auch die in dem Stadterneuerungskonzept großzügig ausgelegten Maßnahmen sollten auf ein Mindestmaß reduziert werden. Der Schwerpunkt der Verwaltung und von uns allen sollte in der Unterhaltung und Bewahrung der bisher geschaffenen Werte in unserer Gemeinde liegen. Jedes Wachstum hat seine natürlichen Grenzen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt, 4 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
4	15	

12 neu	FA-36/2021	Antrag der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: "Schottergärten"
--------	------------	---

Bemerkungen:

Für die SPD-Fraktion begründete Herr GV Vollrath den Prüfantrag, der im BGLU-Ausschuss bereits vorgestellt worden sei. Bei neuen Baugebieten werde dies bereits im Rahmen der Bebauungspläne berücksichtigt und geregelt. Für ältere Baugebiete bestehe ggf. die Möglichkeit einer Satzungsregelung. Herr Bürgermeister Scheib nannte in diesem Zusammenhang als Vorschlag eine Gestaltungssatzung.

Bürgermeister Scheib betonte, dass sich die Umsetzung nur auf neue Baugebiete und Baumaßnahmen anwenden lasse, der Bestand lasse sich nicht so einfach regulieren, solange nicht gegen geltendes Recht verstoßen werde.

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Die Verwaltung werde sich mit diesem Thema befassen und auch die Bauhofmitarbeiter sensibilisieren und weiterbilden, um als Gemeinde vorbildlich zu handeln. Biblis müsse sich als klimafreundliche Kommune präsentieren, diese würden auch besser gefördert.

Herr GV Fischer gab zu Bedenken, dass viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere, ihre Gärten mit Steinen oder Kübeln gestalten würden, da sie die Gartenarbeit nicht mehr leisten könnten. Dies solle man bei neuen Vorgaben berücksichtigen. Es gebe zudem auch sogenannte Biosteine, die wasserdurchlässig seien. Er teilte mit, dass sich die FLB-Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde.

Herr GV Kronauer führte aus, dass durch die zahlreichen Schottergärten immer weniger Pflanzen vorkämen und damit auch Insekten und Tiere keinen Lebensraum mehr hätten. Auch könne das Regenwasser durch die Verdichtung nur schwer oder gar nicht versickern. Er wies nochmals darauf hin, dass man hier von Schotter- und nicht von Steingärten spreche. Natürlich gelte der Bestandsschutz.

Für den BGLU-Ausschuss informierte Herr GV Redermeier, dass der Antrag einstimmig empfohlen worden sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie § 8 der Hessischen Bauordnung in der Gemeinde Biblis umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
15		4

13 neu	FA-39/2021	Antrag der FLB-Fraktion vom 16.08.2021 hier: Ortsbus
--------	------------	---

Bemerkungen:

Herr GV Fischer teilte mit, dass er erfahren habe, dass die Fahrt mit dem Ortsbus einfach 2,10 Euro koste. Viele Bürgerinnen und Bürger könnten sich dies nicht leisten, daher sei er der Ansicht, dass die Fahrten gebührenfrei angeboten werden sollten. Er betonte, dass das Angebot natürlich für Biblis, Nordheim und Wattenheim gelten solle. Gegebenenfalls könne man auch die Geschäfte mit beteiligen, um die Kosten zu decken.

Herr Bürgermeister Scheib informierte darüber, dass die Verwaltung Möglichkeiten eruiere, inwieweit die Buslinie 642 (blauer Bus) mit dem VRN als Partner an verschiedenen Stellen halten könne.

Herr GV Vollrath stimmte der Argumentation von Herrn GV Fischer teilweise zu, dennoch könne die SPD-Fraktion diesen Antrag so nicht befürworten, soweit er nicht als Prüfantrag neu formuliert werde, um zunächst Daten und Kosten zu ermitteln.

Herr GV Fischer erklärte sich bereit, den Antrag gerne vorerst zurückzustellen, bis die Verwaltung die entsprechenden Daten gesammelt und eine Prüfung vorgenommen habe.

Auch Herr GV Wetzel vertrat die Auffassung, dass er den Grundgedanken des Antrages für gut befände, jedoch die finanzielle Grundlage hierfür fehle und zunächst eine Prüfung erfolgen müsse.

Es bestand Einigkeit, den Antrag bis zur nächsten Sitzungsrunde zu vertagen und zunächst eine Prüfung vorzunehmen.

Herr GVV Großmann bat in diesem Zusammenhang die Fraktionen, innerhalb der nächsten zwei Wochen entsprechende Fragen zu formulieren und diese an die Verwaltung weiterzuleiten, um in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung hierüber Beschluss fassen zu

8 Sitzung der Gemeindevertretung

können. Der Antrag werde nach Zustimmung des Antragstellers solange zurückgestellt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der FLB-Fraktion:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den in der Bibliser Gemeinde verkehrenden Bus der Bevölkerung zur kostenlosen Fahrtteilnahme anzubieten. Des Weiteren sind die Fahrzeiten bis 22.00 Uhr auszudehnen. Es könnten evtl. auch geringe Kostenbeteiligungen von Unternehmen, die hiervon partizipieren (Kaufmärkte, Gastronomie, Einzelhandel usw.) erkundet werden.

Abstimmungsergebnis:

vertagt

14 neu	VL-94/2021 1. Ergänzung	Bauleitplanung der Gemeinde Biblis' Wohnbauflächen B II und BIII "Neugartenbeune" (Helfrichsgärtel IV und V) hier: Vergabe
--------	----------------------------	--

Bemerkungen:

Für die Ausschüsse wurde darüber informiert, dass der Beschlussvorschlag mit den Änderungen unter a) „Projektsteuerer“ statt „Fachanwalt“ und unter c) „25.000,-- Euro“ statt „45.000,-- Euro“ einstimmig empfohlen worden sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt die Verwaltung, das Vergabeverfahren zur Umsetzung des Bebauungsplanes Neugartenbeune (Helfrichsgärtel IV und V) einzuleiten.

- a) Der Projektsteuerer ist mit dem Vergabeverfahren zu beauftragen.
- b) Die Eckpunkte für einen städtebaulichen Vertrag werden gemeinschaftlich festgelegt und durch einen Fachanwalt juristisch begleitet.
- c) Der Sperrvermerk in Höhe von 25.000,00 Euro für „Rechtsberatung und Vertretung Bauverfahren (Ansatz 95.000,00 Euro; Produkt 09001/6770012) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
15		4

15 neu	VL-101/2021	Mitglieder Integrationskommission
--------	-------------	-----------------------------------

Bemerkungen:

Herr GVV Großmann informierte für den HFuS-Ausschuss, dass der Beschlussvorschlag aus der Vorlage einstimmig empfohlen worden sei.

Herr Bürgermeister Scheib wies darauf hin, dass die 9. Person eine sachkundige Bürgerin bzw. ein sachkundiger Bürger sein müsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Biblis beschließt, dass die Besetzung der Integrationskommission analog der Verwaltungsvorlage erfolgen soll.

Die Fraktionen benennen jeweils eine*n Vertreter*in.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
15		4

8 Sitzung der Gemeindevertretung

16 neu	VL-115/2021	Benennung von Straßennamen						
Bemerkungen:		Für den BGLU-Ausschuss teilte Herr GV Redermeier mit, dass dieser den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen habe.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt, die Straßen entsprechend der beigefügten Pläne in Wattenheim in „Burghof“ und in Biblis am ehemaligen Kratfwerk in „Bei den Münchäckern“ und „In den Kesselwiesen“ zu benennen.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	19		
Ja	Nein	Enthaltung						
19								

17 neu	VL-120/2021	Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Biblis						
Bemerkungen:		Herr GVV Großmann betonte, dass im HFuS-Ausschuss noch eine Ergänzung in § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung erfolgt sei. Hinzugefügt wurden hinter „dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin“ die Worte „und einem/einer Beigeordneten“. Die Empfehlung sei einstimmig gewesen.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Neufassung der Hauptsatzung für die Gemeinde Biblis.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td></td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	Ja	Nein	Enthaltung	15		4
Ja	Nein	Enthaltung						
15		4						

18 neu	VL-125/2021	<p>Stadtumbau - Wachstum und nachhaltige Erneuerung</p> <p>hier: Einzelmaßnahme 1.M.1 Inwertsetzung und Inszenierung des Rathauses</p> <p>hier: Rekonstruktion Dachreiter und weitere Vorgehensweise</p>
Bemerkungen:		<p>Der Bürgermeister verwies auf die Präsentation und erläuterte ausführlich die Vorlage. Im Rahmen der Inwertsetzung und Inszenierung des Alten Rathauses in Biblis würden die Fenster und die Außenfassade erneuert. Die größte Veränderung der Baumaßnahme stelle der Glockenturm dar. Er skizzierte die Geschichte des Rathausturmes und machte deutlich, dass der ursprünglich achteckige Glockenturm ab 1953 dem heutigen viereckigen weichen musste. Der heutige Turm stelle kein Akzent dar und sei nichts Markantes. Die Rekonstruktion des ursprünglichen Turmes mit Glocke setze im Rahmen des Städtebaulichen Konzeptes ein besonderes Zeichen.</p> <p>Herr GV Wetzel machte deutlich, dass es in seiner Fraktion hinsichtlich der Rekonstruktion des ursprünglichen Glockenturmes durchaus auch weniger positive Meinungen gebe. Er betonte, dass diese Maßnahme freiwillig und nicht vom Denkmalschutz vorgeschrieben sei. Die Kosten würden sich auf 75.000,-- Euro belaufen, abzüglich der Fördermittel. Das Dach müsse zwar saniert werden und somit auch der vorhandene Turm, dennoch seien durch die Rekonstruktion des Glockenturmes mit Blick auf die gestiegenen Preise und die aktuelle Haushaltslage Mehrkosten die Folge. Auch stelle man sich die Frage, warum im Rahmen von ISEK mit den eigenen Gebäuden begonnen werde und ansonsten noch keine Umsetzung erfolgt sei. Er äußerte die Bitte, mit dem Thema Dachreiter sowohl in den Gremien als auch auf der Homepage der Gemeinde Biblis transparent umzugehen, um zu sehen, dass man sich im Kostenrahmen bewege.</p> <p>Für die SPD-Fraktion betonte Herr GV Vollrath, dass man diesen Punkt intensiv besprochen habe und aufgrund der angespannten Haushaltslage der Rekonstruktion des alten Glockenturmes nicht zustimmen könne. Der</p>

8 Sitzung der Gemeindevertretung

Feuerwehr habe man aus Einsparungsgründen den Zaun verwehrt, so dass es in der aktuellen finanziellen Lage schwerfalle, die Maßnahme „Glockenturm“ zum jetzigen Zeitpunkt umzusetzen. Er machte deutlich, dass man nicht grundsätzlich dagegen sei.

Herr Bürgermeister Scheib stellte klar, dass es sich beim Zaun der Feuerwehr Biblis um einen Sperrvermerk handle, der jetzt aufgehoben werde. Er wies nochmals auf die historische Bedeutung des Dachreiters und betonte, dies als Aufwertung und Akzent zu sehen, mit alten Dingen neue Wege zu gehen. Er sehe die Rekonstruktion als Aufwertung und freue sich darauf.

Herr GV Fischer vertrat die Auffassung, dass Historischem im heutigen Zeitalter wenig Platz eingeräumt werde. Für viele Dinge seien Gelder da, diese müsse man auch für den Erhalt von Historischem bereitstellen. Seine Fraktion freue sich, wenn der alte Glockenturm für Biblis wieder sichtbar werde.

Der Vorsitzende GVV Großmann teilte mit, dass er selbst der Maßnahme nur aufgrund der möglichen Fördermittel zustimmen werde, denn die Chance zur Erneuerung des Dachreiters werde es so die nächsten Jahrzehnte nicht mehr geben. Unter den jetzigen Bedingungen sei die Umsetzung später nicht mehr möglich, daher stimme er dem besonderen Anliegen des Bürgermeisters zu.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Inwertsetzung und Inszenierung des Alten Rathaus Biblis nach Baugenehmigung vom 30.07.2021 auszuführen. Der Ausschuss für Bau, Gewerbe, Landwirtschaft und Umwelt, sowie der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss sind über Ausschreibungsergebnisse, Bauzeitenplan und Kosten regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
14	5	

19 neu	VL-130/2021	Baugebiet Helfrichsgärtel III hier: Geltendmachung Sonderzahlung MKM
--------	-------------	---

Bemerkungen: Die Vorlage wurde nochmals eingehend von Herrn Bürgermeister Scheib erläutert. Er stellte heraus, dass bei Zahlung von 110.000,- Euro durch MKM alle bestehenden Ansprüche der Gemeinde abgegolten seien.

Für den HFuS-Ausschuss informierte Herr GVV Großmann, dass dieser den Beschlussvorschlag bei 1 Enthaltung und 5 Nein-Stimmen abgelehnt habe.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung billigt den Abschluss eines Vergleiches mit der MKM BauProjekte GmbH über Zahlung eines Betrages in Höhe von TEUR 110 zur Abgeltung aller bestehenden Ansprüche der Gemeinde Biblis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, den vorgenannten Vergleich abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, 2 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
2	12	5

Herr GVV Großmann betonte, dass damit der alte Beschluss vom 24.02.2021 weiterhin Bestand habe.

20 neu	MV-61/2021	Einbringung des 1. Nachtrags für den Haushaltsplan 2021
--------	------------	---

Der 1. Nachtrag für den Haushaltsplan 2021 wurde von Herrn Bürgermeister Scheib eingebracht. Die Beschlussfassung sei im November vorgesehen. Er betonte, dass die Rücklagen sehr strapaziert seien. Der Inhalt des 1. Nachtrags sei im Arbeitskreis erarbeitet worden. Es gebe eine Konsolidierungsliste mit vielen Ideen, die im Rahmen des Haushaltsplanes 2022 nochmals intensiv betrachtet werde. Aufgrund der Corona-Pandemie seien auch bei der Gewerbesteuer Mindereinnahmen zu verzeichnen. 2022 sei kreatives Vorgehen gefordert und es müsse mehr denn je hinterfragt werden, was die Gemeinde sich leisten könne. Man müsse neue Wege gehen, um die Haushaltssituation zu beleuchten und hier sei vor allem Ehrlichkeit im Umgang mit den Zahlen erforderlich. Um Einsparungen zu erzielen, sei auch mehr Eigenengagement gefordert. Es dürften keine Versprechungen gemacht werden, die man nicht halten könne.

Herr GVV Großmann bedankte sich an dieser Stelle bei der Finanzverwaltung, Herrn David Svoboda und Frau Michelle Rimer, sowie bei Herrn Norman Krauß für die Erstellung des Nachtrags.

21 neu	MV-46/2021	Haushaltsvollzugsbericht 2021 hier: Januar bis Juli
--------	------------	--

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

22 neu	MV-48/2021	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Nachtragshaushalt 2021
--------	------------	---

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

23 neu	MV-48/2021 1. Ergänzung	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Gutachterliche Stellungnahme
--------	----------------------------	---

23.1 neu	VL-134/2021	Gewerbesteuerrückzahlung und deren haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen hier: Gutachterliche Stellungnahme
----------	-------------	---

Bemerkungen: Es wurde darauf hingewiesen, dass auf Empfehlung des HFuS-Ausschusses eine neue Beschlussvorlage (VL-134/2021) in Ergänzung zur Mitteilungsvorlage erstellt worden sei, die inzwischen jedem Mandatsträger vorliege.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Widerspruch gegen die Rückzahlung der Gewerbesteuer zurückgenommen und der Widerspruch gegen die Zinslast gemäß des Urteiles des BVerfG vom 08.07.2021 aufrechterhalten wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19		

Die folgenden Mitteilungen wurden im Block zur Kenntnis genommen:

24 neu	MV-50/2021	Beteiligungsbericht der Gemeinde Biblis für das Jahr 2020 nach §123a HGO
--------	------------	--

25 neu	MV-51/2021	Sachstandsbericht Digitalisierung
--------	------------	-----------------------------------

8 Sitzung der Gemeindevertretung

26 neu	MV-52/2021	Aktueller Sachstand Jugendbeirat
27 neu	MV-53/2021	Schulungsangebote für interessierte Mandatsträger/innen Bezug: FA-09/2021
28 neu	MV-54/2021	Bauleitplanung in der Gemeinde Biblis - 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Anbindung L3261 - B44" sowie Bebauungsplan Nr. 50 "Anbindung L3261 - B44" hier: Aktueller Sachstand und Kostensituation
29 neu	MV-55/2021	Kompensationsmaßnahmen in der Bauleitplanung; hier: Umsetzung der Maßnahmen
30 neu	MV-56/2021	Städtebauliche Entwicklung des Gebietes "Am Werrtor" hier: Aktueller Sachstand
31 neu	MV-58/2021	Prüfantrag FA-27/2021 der SPD-Fraktion vom 10.06.2021 hier: Ruhepol für BürgerInnen
32 neu	MV-59/2021	Mobile Messanlage LEIVTEC XV3

Von Herrn GVV Großmann wurde informiert, dass auf Empfehlung des HFuS-Ausschusses von der Verwaltung eine Beschlussvorlage (VL-135/2021) hierzu vorgelegt worden sei. Diese liege jedem Mandatsträger inzwischen vor.

32.1 neu	VL-135/2021	Mobile Messanlage LEIVTEC XV3						
Bemerkungen:		Die neue Beschlussvorlage wurde ohne Aussprache behandelt.						
Beschluss:		Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gemeindevorstand alle rechtlichen Möglichkeiten gegenüber der Fa. Leivtec wahrnehmen soll.						
Abstimmungsergebnis:		beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)						
		<table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enthaltung</th></tr></thead><tbody><tr><td>19</td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enthaltung	19		
Ja	Nein	Enthaltung						
19								

33 neu	MV-60/2021	Neuausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Verortung
--------	------------	--

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

34 neu		Mitteilungen und Anfragen
--------	--	---------------------------

Mitteilungen

Jugendsammelwoche

Herr Bürgermeister Scheib informierte über die in den nächsten Tagen bevorstehende Jugendsammelwoche.

Hausarzt

Herr Bürgermeister Scheib teilte mit, dass ein Arzt Interesse angemeldet habe, sich in Biblis mit Praxis und Wohnung im neuen Baugebiet hinter der Bahn niederzulassen.
In der nächsten Sitzung soll der Bebauungsplan vorgestellt werden.

Zuwendung für innerstädtische Entwicklung

Der Bürgermeister berichtete, dass die Gemeinde Biblis für die innerstädtische Entwicklung eine Zuwendung in Höhe von 250.000,-- Euro erhalte. Die Förderung erstrecke sich auch auf die Ortsteile. In diesem Zusammenhang wurde der multifunktionale Platz hinter dem Rathaus angesprochen. Im Dezember müsse die Gemeindevertretung den entsprechenden Beschluss fassen, damit die Zuschüsse genehmigt werden können.

Herr GVV Großmann teilte als Information für die Fraktionen mit, dass ihm im Gespräch mit dem Ministerium signalisiert worden sei, dass auch andere Optionen für die Verwendung der Zuwendung möglich seien und dieses

8 Sitzung der Gemeindevertretung

hier großzügig entscheide, soweit andere Maßnahmen wie der Platz hinter dem Rathaus in Erwägung gezogen würden. Schlussendlich müsse die Fachabteilung die konkrete Förderfähigkeit prüfen.

Alte Schulstraße

Herr Bürgermeister Scheib informierte die Anwesenden, dass im Oktober mit der Sanierung begonnen werde. Er entschuldigte sich für die anstehenden Einschränkungen. Gespräche mit den Anwohnern seien geführt worden.

Sanierung Weschnitzbrücke Bürstädter Straße

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Weschnitzbrücke saniert werden müsse und es in diesem Bereich zu einer Vollsperrung von voraussichtlich 4 Wochen kommen würde.

Kinderherbstfest

Es wurde darüber informiert, dass auf dem Platz hinter dem Rathaus voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten ein Kinderherbstfest mit Karussell und Ständen geplant sei. In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt leider erneut ausfallen müsse.

Anfragen

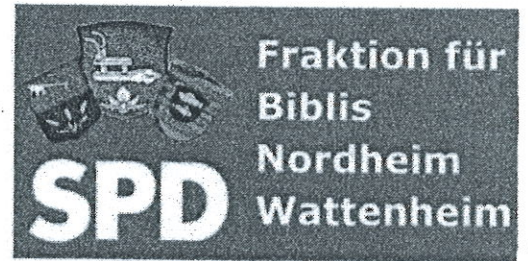
1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2021

hier: Bauleitplanung „Am Rübgarten“ und „Westlich Weichgraben“

Die schriftliche Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Großmann
Vorsitzender

Wolf
(Schriftführerin)



Josef Fiedler - Neulandstr. 13a - 68647 Nordheim

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Biblis
Herr Konstantin Großmann
Rathaus
Darmstädter Straße 25

68647 Biblis

30. August 2021

Anfrage der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Großmann,

die SPD-Fraktion stellt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung die nachfolgenden Anfragen:

Bauleitplanungen der Gemeinde Biblis

Am 17.02.2021 wurde in der Sitzung des Bau-, Gewerbe-, Landwirtschaft- und Umweltausschusses die Bauleitplanung „Westlich Weichgraben“ vorgestellt.


Die SPD-Fraktion hat dazu nachfolgende Frage:
Welche weiteren Schritte wurden bis heute unternommen, um eine Umsetzung sicher zu stellen?

Bauleitplanung „Am Rübgarten“
Schon letztes Jahr wurde die Bauleitplanung vorgestellt und zum Haushaltsplan weiter Empfehlungen abgegeben.

Die SPD-Fraktion hat dazu nachfolgende Frage:
Welche Schritte wurden bis heute unternommen, um den Bauleitplan „Am Rübgarten“ zu realisieren?

Beide Baupläne haben für die Gemeinde eine besonders Bedeutung, hinsichtlich der Ansiedlung einer zweiten allgemeinen Hausarztpraxis und eines eventuellen Standort für eine Kindertagesstätte oder einer Krippe.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Fiedler
Stellv. Fraktionsvorsitzender

WVL: GV-Sitzung
29.09.2021

SPD Fraktion
Biblis-Nordheim-Wattenheim

E-Mail: info@spd-biblid.de
Homepage: www.SPD-Biblis.de

Seite 1/1



Westlich Weichgraben

Am 17. Februar dieses Jahres wurde in der Sitzung des BGLU von den Investoren Keilmann und Ramaj ein mögliches Bebauungskonzept für die ehemalige Gurkeneinlegerei Fa. Wachtel, Am Großen Weichweg, vorgestellt.

Anschließend fand noch eine Nachbesprechung per Videokonferenz statt.

Am 05. Oktober dieses Jahres soll das Projekt im Detail der Verwaltung vorgestellt werden.

Das Planungsbüro Schweiger und Scholz schlägt vor, das gemeindeeigene Flurstück 272 in das Projekt mit einzubinden.

Die Errichtung einer Kindertagesstätte im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes erachten wir momentan aufgrund des Bahnlärm als schwierig. Die Betrachtung eines Kinderhorts wird im Kita-Ausschuss, im Rahmen des Prozesses zu einer neuen Kindertagesstätte, betrachtet.

Im Auftrag

Dinges



Anlage zu TOP 35)
"Mitteilungen und Anfragen"



Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2021 – hier: Bauleitplanung Am Rübgarten + Westlich Weichgraben

<u>Aktenzeichen</u>	<u>Bearbeiter</u>	<u>Telefon</u>	<u>Telefax</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Zimmer</u>	<u>Datum</u>
600-20/di	Herr Dinges	-65	-10 65	adinges@biblis.eu	2.09	29.09.2021

Nördlich Am Rübgarten

Das Bebauungskonzept „Nördlich Am Rübgarten“ wurde von einem Projektentwickler, der Fa. Traumhaus, im Jahr 2018 mit der Kontaktaufnahme zu den Grundstückseigentümern angestoßen. Zunächst hat der Projektentwickler die privaten Flurstücke erworben. Der notwendige Bebauungsplan wird neben Wohn- und Mischgebietsflächen, aufgrund der Nähe zur Bahntrasse, auch weitere Stellplätze zur Erweiterung des Park & Ride ausweisen. Die Kosten zur Herstellung eines Parkdecks stehen nicht im Verhältnis zu dem gewonnenen Parkraum. Dieser Sachverhalt wird bei der Präsentation des Bebauungskonzepts und des Bebauungsplanes näher erläutert. Seitens der Verwaltung war angedacht im geplanten Mehrfamilienhaus des Projektentwicklers das Erdgeschoss zu erwerben, finanziert durch den dort erzielten Erlös aus dem Verkauf von Grund und Boden, um dort Räumlichkeiten für eine Praxis für Allgemeinmedizin anzubieten. Die Verwaltung steht jedoch seit mehreren Monaten mit einem Ärztepaar in Verhandlung. Das Ehepaar beabsichtigt ihre Praxen für Allgemeinmedizin und Psychologie im Plangebiet umzusetzen. Jedoch nicht im Mischgebiet in Richtung der Bahntrasse, sondern im Wohngebiet. Das hat für die Praktizierenden den Vorteil, dass sie im Ruhestand die Praxen zu Wohnraum umwandeln können und somit ihren Ruhestand ohne Praxisbetrieb, welcher dann durch einen Dritten geführt werden würde, genießen können. Der Projektentwickler wird das Baufenster für das Mehrfamilienhaus für Reihen- und Doppelhäuser nutzen. Eine weitere Überlegung der Verwaltung ist, innerhalb des künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Nördlich Am Rübgarten“ auf einer gemeindeeigenen Fläche ein Objekt im Mischgebiet zu errichten. In diesem Objekt kann eine Mischnutzung aus Wohnen und Praxis realisiert werden. Die Finanzierung kann über den Erlös durch den Verkauf der gemeindeeigenen Fläche finanziert werden.

In diesem Jahr wurde das Umlegungsverfahren mit dem Büro Hummel aus Lampertheim, ehem. Liermann, durchgeführt. Auftraggeber war der Projektentwickler. Es konnte durch das Engagement von Verwaltung und dem Büro Hummel eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Im vergangenen und laufenden Jahr wurde auch über die Veränderungssperre verhandelt. Der Bahn wurden für die Umsetzung der CEF-Maßnahmen vier alternative Flächen durch unseren Rechtsbeistand angeboten. Wir gehen davon aus, dass zumindest eine Alternative aufgezeigt werden konnte. Ob der Projektentwickler letztendlich die durch die Veränderungssperre belastete gemeindeeigene Fläche erwirbt bleibt abzuwarten.

Der Entwurf zum städtebaulichen Vertrag steht noch aus.

Der städtebauliche Vertrag, das Bebauungskonzept und der Bebauungsplan werden am 28.10.2021 final mit der Verwaltung besprochen. In der nächsten Sitzung des BGLU, am 08. Dezember, soll die Vorstellung erfolgen.